

Obstbaumalleen  
gemeinsam pflegen,  
nutzen und erhalten!





## Herzlich Willkommen!

Besuchen Sie uns, den **Verein Konau 11 Natur e. V.**, auf dem Hof Konau 11 in der Gemeinde Amt Neuhaus auf der rechts-elbischen Seite des Landkreises Lüneburg. Der Hof befindet sich im weltweit einzig vollständig erhaltenen und denkmalgeschützten Marschhufendorf Konau direkt am Deich, inmitten des Biosphärenreservats Niedersächsische Elbtalau.

Es handelt sich um eine kulturhistorisch wertvolle, sehr abwechslungsreiche Region. Sie wird geprägt durch eine unschätzbare Vielfalt an alten und selten gewordenen Obstsorten, die an rund 60 Kilometer langen Obstbaumalleen und -reihen sowie auf ca. 13 Hektar Streuobstwiesen stehen. An die 12.000 Obstbäume konnten gezählt werden.

Wir möchten einen Beitrag zu deren Erhalt leisten und haben dafür verschiedene Arbeitsbereiche entwickelt, die wir hier kurz vorstellen. Neben unserem Bereich **Natur** lernen Sie auch die Bereiche **Kultur** und **Gastlichkeit** von Konau 11 kennen.

Wenn Sie auf den Hof kommen, finden Sie unseren Verein im Haupthaus. Hier befindet sich unsere Mostküche, ein Obstlager, eine Bibliothek und das Büro. Die große Diele bietet Platz für Veranstaltungen und themenbezogene Ausstellungen.

In der Hofscheune ist die Ausstellung „Grenzgänge – Leben im Sperrgebiet“ zu sehen. Außerdem können Sie sich im Hofcafé „Gelber Richard“, dem ehemaligen Stallgebäude, regionale Köstlichkeiten schmecken lassen und den bunten Staudengarten erleben.

Ihr Team vom Verein  
**Konau 11 – Natur e. V.**





## Pflege

Die fachgerechte Pflege der Obstbäume ist die Grundlage für den Erhalt der Obstbaumalleen und Streuobstwiesen. Um dies langfristig sicher zu stellen, haben wir im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen für viele öffentliche Straßen und Wege sowie einige Flächen die Verantwortung übernommen. Diese sind mit Schildern gekennzeichnet. Neben der Pflege kümmern wir uns hier auch um Nachpflanzungen sowie um die Ernte.

Insgesamt betreuen wir rund 2.400 Obstbäume an ca. 25 Kilometern Strecke. Davon stehen 1.900 Obstbäume an 22 Kilometern Straßen und Wegen der Gemeinde Amt Neuhaus, 170 stehen im Ortsteil Bleckede-Wendischthun (Stadt Bleckede) sowie 330 an Kreisstraßen. Zusätzlich pflegen wir noch rund 200 Obstbäume, die sich auf Streuobstwiesen von etwa 3 Hektar Fläche befinden, darunter auch die hofeigenen Streuobstwiesen in Popelau und Wilkenstorf.

Wenn Sie uns bei der Pflege regelmäßig unterstützen möchten, bilden wir Sie unter dem Motto „Obstbaumalleen gemeinsam pflegen, nutzen und erhalten!“ gern zum Obstbaumwart aus. Dies erfolgt im Rahmen von Praxisseminaren und Themenabenden. Im Gegenzug für Ihre Mithilfe dürfen Sie an ausgewählten Strecken ernten.

Schließlich stehen wir Ihnen für individuelle Beratung zu den Themen Anlage, Pflege und Nutzung zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an!



## Ernte und Verwertung

Unser Ziel ist es, dazu beizutragen, dass möglichst viel des anfallenden Obstes geerntet und verwertet wird. Gleichzeitig möchten wir auf die Bedeutung der Nutzung für den Erhalt alter Obstsorten, die besondere Eigenschaften besitzen, hinweisen. Das Motto lautet hier „Schutz durch Nutzung!“.

Seit dem Jahr 2014 lassen wir von einer regionalen Mosterei einen naturtrüben „Hof Konau 11“-Apfelsaft sowie einen Apfel-Birnen-saft herstellen. Das Obst dafür wird ausschließlich gepflückt und stammt von Obstbaumalleen und Streuobstwiesen, für die der Verein zuständig ist. Im ersten Jahr haben wir rund 2 Tonnen Obst zu 1.800 Flaschen Saft verarbeitet. Diesen bieten wir im Ab-Hof-Verkauf, im „Gelben Richard“ und auf verschiedenen Veranstaltungen in der Region an.

In der hofeigenen Mostküche stehen uns für die Entwicklung von verschiedenen Obstprodukten u. a. eine Hand- und eine Hydro- presse sowie unterschiedliche Dörrapparate zur Verfügung. Diese nutzen wir auch für Fortbildungen.

Verwerten wollen wir auch das beim Schneiden der Obstbäume anfallende Schnittgut. Dafür haben wir im Frühjahr 2015 einen sogenannten Biomeiler „in Betrieb“ genommen. In ihm wird im Sinne einer Kreislaufwirtschaft aus dem Holzschnitt Wärme und hochwertiger Kompost erzeugt. Sie können den Biomeiler auf dem Gelände von SBE Naturprodukte in Neuhaus, nach Voranmeldung bei uns, besichtigen.



## Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Mit unseren Angeboten möchten wir Ihnen Obstbaumalleen und alte Obstsorten in Theorie und Praxis näher bringen. Wir wollen auf ihre Bedeutung hinweisen und Sie motivieren, sich ebenfalls für deren Erhalt einzusetzen.

Um zu zeigen, was wir machen, veranstalten wir einmal im Jahr, am zweiten Sonntag im Oktober, den „Tag des offenen Hofes“. Außerdem nehmen wir an regionalen Veranstaltungen teil oder stellen unsere Arbeit auf Tagungen und in Ausschüssen vor.

Wenn Sie einen Ausflug zu uns machen möchten, können Sie eine Führung buchen. Wir zeigen Ihnen dann den Hof, die Obstbaumalleen und Streuobstwiesen vor der Haustür oder unsere Ausstellung zum Thema Obstbau in der Diele.

Zur Vertiefung in ein bestimmtes Thema führen wir Fortbildungen und Aktionen durch, z. B. für Menschen mit Behinderungen und Kinder. Die Angebote beinhalten vor allem erlebnisorientierte Elemente wie Saftpressen und Dörren oder Streifzüge über die Streuobstwiese.

Auch unsere Themenabende dienen der inhaltlichen Vertiefung und darüber hinaus dem Austausch untereinander. Sie finden in unregelmäßigen Abständen immer mittwochs um 18.30 Uhr im „Gelben Richard“ statt und stehen allen Interessierten offen. Mehr zu unseren Angeboten finden Sie auf [www.konau11.de](http://www.konau11.de).



## Sortenerfassung und Sortenerhalt

Der Rote Brasil, Karl Peters und Fürst Blücher gehören zu den typischen alten Apfelsorten, die in unserer Region vorkommen. Sie sind besonders gut an die hiesigen Standortbedingungen angepasst.

Um herauszufinden, wo diese und andere lokal- und regional-typische Obstsorten stehen, führen wir die im Rahmen des Projektes „Alte Obstbaumalleen - Früchte der Elbtalaua im Biosphärenreservat“ begonnene Sortenerfassung fort. Mit einem Pomologen werden wir zusammen über mehrere Jahre auf Entdeckungsreise gehen. Danach werden die bestimmten Sorten durch Namensschilder kenntlich gemacht. Außerdem arbeiten wir mit dem Landkreis Lüneburg zusammen, der ein Geoportal im Internet betreibt. Die von uns erhobenen Daten werden dort eingetragen, so dass jeder sehen kann, welche Vielfalt in der Region vorhanden ist.



Darüber hinaus lassen wir die entdeckten, selten gewordenen Sorten in einer Baumschule vermehren und pflanzen diese nach, um sie vor dem Aussterben zu bewahren. Zudem können bei uns jeweils im Herbst Bäume bestellt werden. Wir beraten Sie gerne.

## Kultur

Zum Bereich Kultur gehört die Expo-Ausstellung „**Grenzgänge – Leben im Sperrgebiet**“ in der Hofscheune. Hier erfahren Sie mit Hilfe von Hörstationen, Exponaten und Informationstafeln etwas über die besondere Situation des Lebens im Sperrgebiet an der deutsch-deutschen Grenze und die Entwicklung in Konau, Popelau und Darchau (1945 bis 1989). Die Ausstellung ist Teil des grenzhistorischen Rundwegs, der auch an der Konauer Kapelle (von 1957) auf dem Deich und am ehemaligen Wachturm entlangführt.

Eine weitere Station ist die Ausstellung des Fördervereins Konau e. V. über die „Zwangs Aussiedlungen aus dem Sperrgebiet“ in Popelau. Darüber hinaus gibt es die Ausstellung „Leiter, Leu- und Leichenwagen“, in der Sie u. a. landwirtschaftliche Geräte um 1900 bestaunen können. Die Öffnungszeiten finden Sie unter [www.konau11.de](http://www.konau11.de).



## Gastlichkeit

Der Gelbe Richard, als Apfel des Jahres 2014 ausgerufen, verleiht unserem gemütlichen **Hofcafé „Gelber Richard“** seinen Namen. Sein ausgeprägtes Aroma macht ihn zu einem sehr schmackhaften Apfel. Seinem Beispiel folgend bieten wir Ihnen Köstlichkeiten aus der Region an. Egal ob der selbstgebackene Kuchen, die Käse- und Fleischspezialitäten aus der Arche-Region, besonders gut soll es Ihnen schmecken. Dafür sorgen ausgewählte regionale Produkte und eine liebevolle Zubereitung.

Unser Hofcafé bietet Platz für dreißig Personen, der ideale Ort für Ihre Feier. Entspannen Sie sich in ruhiger ländlicher Atmosphäre in unserem Biergarten. Klaus Gervink berät Sie gerne weiter.

### Öffnungszeiten:

Ab Ostern und in den Sommermonaten täglich von 12.00 bis 21.00 Uhr, Montag ist Ruhetag. Auf Anfrage sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da. Gerne richten wir Ihnen auch Ihre private Veranstaltung aus.



### Konau 11 – Natur e.V.

Elbstraße 11

19273 Amt Neuhaus OT Konau

[www.konau11.de](http://www.konau11.de)

03 88 41 - 22 00 27, 01 51 - 56 70 96 05

[natur@konau11.de](mailto:natur@konau11.de)



Hof Konau 11 wurde initiiert durch

**Sparkassenstiftung  
Lüneburg**

### Kultur. Gastlichkeit:

01 72 - 438 41 66

[gastlichkeit@konau11.de](mailto:gastlichkeit@konau11.de)

Impressum: Klimaneutral gedruckt. Redaktion und Mitarbeit: Cornelia Bretz, Julia Gerdsen, Petra Pauli und Dieter Schröder. Gestaltung und Layout: Heideherz. Mai 2015.

Bildnachweis: Titelseite (Birnenallee „Privelack“), S. 2 (Obstbaumreihe „Dellien“), S. 3 (Produkte), S. 5 (Apfelbaum in Popelau): Konau 11 - Natur e. V.; S. 1 (Hof Konau 11), S. 6 (Ausstellung „Grenzgänge“, Gelber Richard): Heideherz; S.3 (Äpfel): Brigitte Königstedt/BRV-Archiv; S. 4 (Fortbildungsteilnehmer): Petra Amende. V.i.S.P.: Julia Gerdsen.

# Obstbaumalleen schützen mit Genuss!

Mit jedem Glas Saft tragen Sie zum  
Erhalt der Obstbaumalleen bei.



KONAU 11 – Natur e. V.